



Dichtere Taktung der Buslinie 139 während der Bauarbeiten der Tramlinie 25 ermöglichen

Der Bezirksausschuss möge beschließen:

- 1 Der Bezirksausschuss wird dazu aufgefordert, sich für eine dichtere Bus-Taktung der
- 2 Buslinie 139 während der Umbauarbeiten auf der Tramlinie 25 einzusetzen. Konkret soll
- 3 eine ganztägige 10-Minuten-Taktung zwischen dem Klinikum Harlaching und Giesing Bf.
- 4 erwirkt werden, die auch während der Ferienzeiten (Sommer- und Herbstferien)
- 5 gewährleistet wird, um einen adäquaten Ersatz für die ausbleibenden Straßenbahnen
- 6 gemeinsam mit dem weniger Kapazität bietenden SEV gewährleisten zu können.

Begründung:

Von 1. August bis 7. November 2022 ist die Tramlinie 25 zwischen Grünwald und Wettersteinplatz wegen Bauarbeiten gesperrt. Stattdessen fährt auf diesem Streckenabschnitt ein SEV in Form von Bussen, welcher allerdings im Vergleich zu den Tram-Fahrzeugen nur eine verringerte Kapazität an Platz bietet. Um allen Fahrgästen in Harlaching attraktive Alternativen bieten zu können, könnte der Takt der Buslinie 139 verdichtet werden, damit dieser besser als Zubringer zu Verkehrsknotenpunkten dienen kann. Insbesondere die Umsteigemöglichkeit zur U1 am Mangfallplatz und zur U2 in Giesing sind hierbei zu beachten.

Derzeit fährt der Bus 139 zumeist nur im 20-Minuten-Takt zwischen Klinikum Harlaching und Giesing Bf., nur an Schultagen im morgendlichen und abendlichen Berufsverkehr gibt es bereits jetzt schon einen 10-Minuten-Takt. Dieser verstärkte Takt sollte während der gesamten Bauzeit, unabhängig von Ferien oder Schulzeiten, den ganzen Tag über gelten, um Alternativen zum SEV zu bieten und diesen gleichzeitig zu entlasten.

Das Vorhaben eines ganztägigen 10-Minuten-Takts Giesing Bf. und Klinikum Harlaching kann dabei sehr einfach umgesetzt werden, da der Bus 139 bereits jetzt schon im weiteren Linienverlauf westlich von Giesing Bf. ganztätig im 10-Minuten-Takt fährt. In Giesing Bf. endende Fahrten können daher einfach Richtung Klinikum Harlaching verlängert werden, was auch nur einen geringen Mehrbedarf von zwei Bussen erfordern würde.